



# KLEINER SCHRITT IN RICHTUNG SICHERHEIT FÜR FAHRRADFAHRER IN STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 16.07.2020 um 05:47 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Radverkehrsschau per Rad im September letzten Jahres hat einiges in die Wege geleitet, um Stockelsdorf fahrradsicherer zu machen. Vor Kurzem wurden die Rotfärbungen einiger Furten mit Zweirichtungs-Radwegen über die Seitenstraßen der Lohstraße, über die Ahrensböcker Straße bei Graeser Zielke und über den Bohnrader Weg an der L 184 umgesetzt.

Unter anderem nahm die Verkehrsaufsicht der Kreisverwaltung Ostholstein an der Radverkehrsschau teil, musste einiges mit der Polizeidirektion Lübeck und dem Landesbetrieb Verkehr klären und leider musste einiges abgelehnt werden. So auch der Fahrradschutzstreifen "bergauf" in der Ahrensböcker Straße, der zur Schulwegsicherung angedacht war (Straße nicht breit genug).



**Die knallrote Markierung des Radweges in beide Richtungen über die Seitenstraßen der Lohstraße dürfte kaum zu übersehen sein. Sollten Autofahrer auch nicht, denn die Radfahrer haben hier richtig Speed drauf. / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS**

**Die Rotfärbungen einiger Furten mit Zweirichtungs-Radwegen wurde vor Kurzem umgesetzt.**

Daher tauchten vor ein paar Tagen an neuralgischen Punkten in Stockelsdorf plötzlich Halteverbotsschilder auf. Und es gab tatsächlich Autofahrer, die sich darüber freuten, denn so konnten sie endlich mal wieder gefahrenlos einen Kurvenbereich passieren, ohne dabei hoffen zu müssen, dass der Gegenverkehr anhält, weil sie ihn erst sehen konnten, wenn die Autos sich unmittelbar gegenüber standen oder ihnen wurde die Sicht beim Abbiegen behindert.

Diese Halteverbotsschilder sollen aber nur temporär dort stehen, wie Bürgermeisterin Julia Samtleben auf ihrem Instagram-Account mitteilte, sie sollten nur für die Zeit der neuen Markierung für Radfahrer gelten.

Durch ihre prägnante Färbung (knallrot, ganz neu und noch nicht „abgefahren“) sind die Überwege gut zu erkennen und die weißen Piktogramme heben sich gut von der Umgebung ab. Jedoch sind sie bei Regen ein wenig rutschig, was jedoch bei hohen Geschwindigkeiten, die die Radfahrer gerade in der Lohstraße an den Tag legen, kaum zu merken ist.